



Grünewaldstraße 12a - 38104 Braunschweig - T. 470 5850

## **Seminarfach: Informatik**

**Facharbeit der Schülerin/des Schülers**

**Jakob Rzeppa**

**mit dem Thema:**

<p><b>Numerische Nullstellenberechnung von Polynomfunktionen in Java</b></p>
--

Lehrerin / Lehrer: Marc Heydecke

Ausgabetermin des Themas: 25.09.2023

Abgabetermin der Facharbeit: 24.11.2023

**Bewertung:**

---

Datum, Unterschrift des Schülers

---

Datum, Unterschrift des Lehrers

**Umfang** (maximale Seitenangaben)

Einzelarbeit: 13-15 Textseiten in Maschinenschrift  
Partnerarbeit (zu zweit): 19-21 Textseiten in Maschinenschrift

(Maschinenschrift: Arial, Calibri, Times New Roman)

Bei Partnerarbeiten muss das Thema so formuliert sein, dass inhaltlich selbständige und nicht nur arbeitsteilig abgrenzbare Unterthemen bearbeitet werden können und auf diese Weise die individuelle Einzelleistung erkennbar bleibt.

**Formvorschriften**

- **Din A 4-Blätter**, einseitig beschrieben, mit Heftungsrand (3cm), rechts: 3-4 cm, oben: 2,5 cm unten 2,5 cm
- nur in Maschinenschrift! (Schriftgrad 12)
- Zeilenabstand 1,5-fach
- **erste Seite: Deckblatt** mit Namen, Thema der Arbeit und Seminarfach
- **zweite Seite:** (Formblatt 1), dritte Seite: (Formblatt 2)
- **Inhaltsverzeichnis** (= Seite 1 gezählter Umfang)
- **Literaturverzeichnis** (zählt nicht mehr zum gezählten Umfang)
- **Erklärung am Ende der Arbeit** auf gesondertem Blatt: (zählt nicht zum gez. Umfang)  
„Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Facharbeit selbstständig angefertigt, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und die Stellen der Facharbeit, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt aus anderen Werken entnommen wurden, mit genauer Quellenangabe kenntlich gemacht habe.“  
Datum, Unterschrift
- **Einverständnis zur Publikation**, wenn die Schülerin/der Schüler zustimmt.  
„Hiermit erkläre ich, dass ich damit einverstanden bin, wenn die von mir verfasste Facharbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.“

**Aufbau/Anlage - Richtlinie**

- **Einleitung**  
Problemstellung, Leitfrage, Abgrenzung des Themas, Nennung und Begründung der gewählten Arbeitsweisen und Methoden, Inhaltsübersicht, Erkenntnisabsicht
- **Hauptteil**  
Stand des Problems aufgrund der verwendeten Fachinformation, Beschreibung der eigenen Untersuchung in straffer Gliederung, Formulierung der Ergebnisse, kritische Reflexion der Methode und Ergebnisse, offen gebliebene Fragen, Widersprüche
- **Schluss, Fazit**  
Zusammenfassung und abschließende Überlegungen, Reflexion über das eigene methodische Vorgehen, Erkenntnisgewinn, Rückbezug auf die Leitfrage, die Problemstellung aus der Einleitung
- **Materialien im Anhang**  
Bilder, besondere Quellen, Kartenmaterial usw.



Die fachspezifischen Bewertungsmaßstäbe und Beurteilungskriterien sowie das Verhältnis der einzelnen Bewertungsmaßstäbe zueinander entsprechen den Grundsätzen für die Bewertung und Beurteilung von schriftlichen Arbeiten in der Sek II.

In folgenden Bereichen werden die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bewertet:

**1) Formale Anlage**

- eine nachvollziehbare Dokumentation anzufertigen
- einen Text formal und sprachlich korrekt und mit Sorgfalt anzulegen
- korrekt zu zitieren
- ein Literaturverzeichnis übersichtlich anzulegen und formale Regeln bei der Erstellung von Diagrammen u.ä. einzuhalten
- eine deutliche Gliederung anzufertigen

**2) Methodische Durchführung**

- Beherrschung der fachspezifischen Terminologie. Methoden und Arbeitstechniken
- Auswahl von themenbezogener Literatur
- sach- und problembezogener Einsatz von Zitaten, veröffentlichten Beweisen, Berechnungen, Statistiken, Bildmaterial.....
- sach- und problemgerechte Gliederung
- folgerichtige Argumentation
- zweckentsprechender Einsatz, bzw. Herstellung von Materialien
- Sachverhalte begrifflich präzise darstellen und das gewählte Vorgehen reflektieren

**3) Inhaltliche Bewältigung**

- auf dem durch das Thema begrenzte Sachgebiet selbständig zu Ergebnissen kommen (Richtigkeit des methodischen Vorgehens und der Anwendung fachspezifischer Verfahren)
- die Problemstellung richtig zu erfassen, zu analysieren und darzustellen
- Konzentration auf spezifische Aspekte des Themas, die Problembereiche differenziert und begründet zu beurteilen
- Entwicklung eines Lösungswegs zur Problemstellung
- eigene Projekte oder Versuche planen und durchführen und gewonnene Daten analysieren und bewerten
- zur logischen Verknüpfung der einzelnen Gedanken oder Beweisschritte, zu originellen oder kreativen Ergebnissen kommen
- kritische Reflexion hinsichtlich der angewandten Verfahren
- Entwicklung einer begründeten Stellungnahme
- Anforderungsbereiche I,II,III müssen berücksichtigt werden*